

Höhere Deutsche Auslandsschulen.

Zusammengestellt von Studiendir. Dr. Gaster (früher Antwerpen) in Berlin NW 7, Reichstagstraße 6, Geschäftsführer im Gutachterausschuß für das deutsche Auslandsleben im Reichsministerium des Innern, Vorsitzendem des „Verbandes deutscher Auslandlehrer“ (Organ: „Die Deutsche Schule im Ausland“, Monatsschrift, 20 Jahrgang, Verlag Heckner, Wolsenbüttel).

Verzeichnis der amtlich anerkannten höheren deutschen Auslandsschulen.

A. Die zur Hochschulreise führenden Lehranstalten.

1. Barcelona, Oberrealschule des deutschen Schulvereins,
2. Budapest, Reichsdeutsche Schule (Oberrealschule),
3. Buenos Aires, Belgranoschule (Oberrealschule),
4. Davos, Fridericianum (Gymnasium und Oberrealschule),
5. Im Haag, Deutsches Realgymnasium und Oberrealschule,
6. Madrid, Deutsche Schule (Oberrealschule),
7. Mexiko, Deutsche Oberrealschule,
8. Rotterdam, Deutsche Oberrealschule,
9. Feldkirch, Stella Matutina (Gymnasium),
10. St. Ludwig-Vlodrop, Studienanstalt (Gymnasium).

B. Die zur Obersekundareise berechtigten Lehranstalten.

1. Amsterdam, Kaiser Wilhelm'schule, Schule des deutschen Schulvereins,
2. Buenos Aires, Germaniaschule,
3. Concepcion, Deutsche Realschule,
4. Rio de Janeiro, Deutsche Realschule,
5. São Paulo, " "
6. Valparaiso, " "
7. Windhuk, " "

Amsterdam (Holland), Nieuwe Lovierstraat 9.

Kaiser Wilhelm-Schule, R. für Knaben u. Mädchen, gegr. 1899; 1 sem. geb. Direktor (van Diepenbroek), 1 alab. geb. St. R. deutscher Staatsangehör. sonst nur voll. Lehrkräfte: alle Lehrer (13 an Zahl) in Holland ruhegehaltsberechtigt 3 Vor- schull. 6 R.-Kl. 250 Schüler u. Schülerinnen.

Studienrat und leraar M. O. Viernstein Ludwig, geb. 1884 fath. Bayer. M Ph Ch.

Athen (Griechenland).

Deutsche Schule (R. i. E. mit Vorstufe VI - O III, 255 Sch.).

1. Weidemann Wilh. St. Aff. geb. 25/10. 96. e. Prüf. 21 D G Pr. heut. aus Preußen seit 1925.
2. Hartmann Ludwig. St. Aff. geb. 6/3. 98. e. Prüf. 22 M Ph I. Hesse seit 1925.
3. Lambert Otto. St. Aff. geb. 21/10. 99. e. Prüf. 23 D G; G. Hesse seit 1925.
4. Wagner Konrad Dr., St. Aff. geb. 1899, e. 2 Gr; G. seit 1927.